

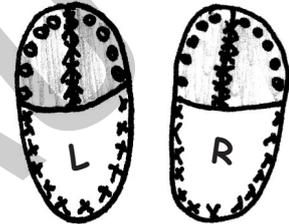
Wohlfühlschlappen herstellen

So wird's gemacht:

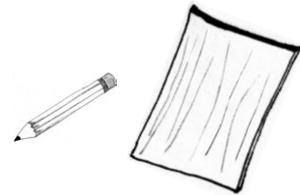
- 1 Zeichne eine Skizze von deinen „Wohlfühlschlappen“ auf ein Blatt Papier. Überlege dir dabei, wie die verschiedenen Elemente angeordnet sein sollen. Achte auf eine angemessene Größe.

Hinweis: Die Schuhe können aus Stoff oder Filz genäht werden und werden innen mit Schaumstoffteilen gepolstert.

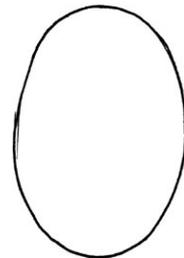
- 2 Was ist besonders an deinen „Wohlfühlschlappen“? Du kannst deine Wohlfühlschlappen mit verschiedenen Motiven und Materialien verändern (siehe **Gestaltungsstationen**). Achte dabei immer auf die Funktionalität.



- 3 Halte deine Ideen in verschiedenen Entwürfen fest. Probiere unterschiedliche Varianten aus. Schneide deine Ideen aus, stelle sie zusammen und klebe sie auf (Collage). Fertige einen endgültigen Entwurf an, den du umsetzen möchtest.



- 4 Überlege, wie groß deine Schuhsohle sein muss. Miss dazu deine Füße. Fertige ein Schnittmuster in der entsprechenden Größe an. Denke daran, das Schnittmuster größer zu gestalten, weil du noch Platz zum Umnähen benötigst.



Hinweis: Der Schaumstoff muss etwas kleiner sein als der Stoff, denn den Schaumstoff nähst du nicht um.

- 5 Nun musst du überlegen, wie hoch deine Wohlfühlschlappen werden. Miss dazu aus. Fertige ein Schnittmuster an. Beachte auch hier wieder, dass du später umnähen musst.



- 6 Lege den Stoff und den Schaumstoff für deine Wohlfühlschlappen in der Größe, wie du es im Entwurf gezeichnet und beim Schnittmuster geplant hast, zurecht.

Seidentuch gestalten

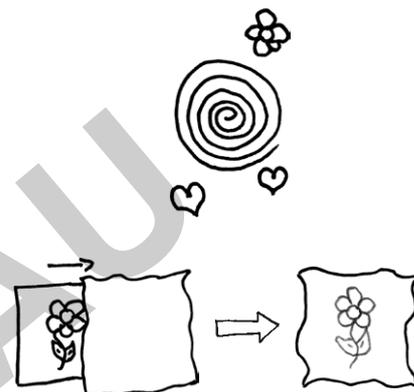
So wird's gemacht:

Gestalten durch Seidenmalerei

1 Nimm dir ein Seidentuch.

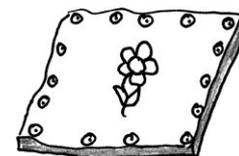
2 Zeichne ein schönes Muster auf ein Blatt Papier.

3 Lege das Motiv unter dein Seidentuch und male mit einem Bleistift nach.

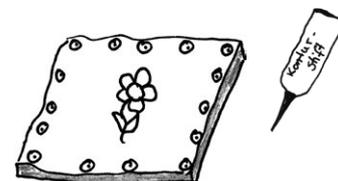


4 Bedecke deinen Tisch mit Zeitungen.

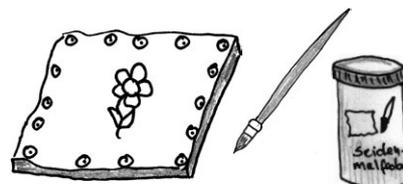
5 Spanne dein Seidentuch mit den Klemmen oder mit Reißzwecken auf einen Seidenmalrahmen.



6 Zeichne dein Muster mit bunten Konturenstiften lückenlos nach.



7 Male dein Seidentuch mit Seidenmalfarbe aus.

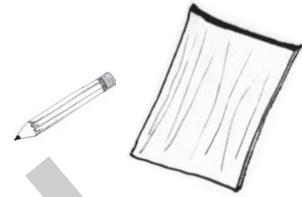


8 Wenn dein Tuch getrocknet ist, nimm es vorsichtig vom Seidenmalrahmen.

Kleidungsstücke verändern

So wird's gemacht:

- 1 Überlege dir, welches Kleidungsstück du verändern möchtest, z. B. ein T-Shirt, eine Bluse, ein Hemd, eine Hose ...
- 2 Zeichne eine Skizze von deinem Kleidungsstück auf ein Blatt Papier. Was ist besonders an dem Kleidungsstück?
- 3 Du kannst dein Kleidungsstück mit verschiedenen Motiven und Materialien verändern. Achte dabei auf eine ausgewogene Anordnung und auf die Funktionalität. Die folgenden Arbeitsweisen (siehe **Gestaltungsstationen**) kannst du zur Gestaltung nutzen.



G1: Durch Bemalen verändern



G7: Mit Wolle verändern



G2: Mit Knöpfen und Perlen verändern



G8: Durch Bekleben verändern



G3: Mit Stoff verändern/Applizieren



G9: Mit Stoffbändern verändern



G4: Durch Schneiden/Nähen verändern



G10: Mit Filz verändern



G5: Durch Besticken verändern



G11: Durch Bedrucken verändern



G6: Durch Färben verändern



- 4 Halte deine Ideen in verschiedenen Entwürfen fest. Probiere mehrere Varianten aus. Schneide deine Ideen aus, stelle sie zusammen und klebe sie auf (Collage).

- 5 Fertige einen endgültigen Entwurf an, den du umsetzen möchtest.

